

Das Leben leben

Mein Leben war glücklich und unbeschwert. Ich ging jeden Tag zur Schule, traf dort meine Freunde und hatte Spaß. An den Wochenenden unternahm ich Ausflüge mit der Familie, ging ins Kino oder ins Schwimmbad. Mir ging es gut. Ich hatte Pläne für die Zukunft geschmiedet und war guter Dinge, diese in die Tat umzusetzen. Doch eines Tages besuchte mich der Tod. Er sagte, er komme, um mich zu holen. Und nicht nur mich, er wollte viele Menschen an sich reißen. Es sei an der Zeit, aufzuräumen, meinte er. Ich erschrak. Alles war plötzlich auf den Kopf gestellt. Nichts war mehr, wie es war. Ich wollte weg. Vielleicht konnte ich entkommen?! So schnell ich konnte, rannte ich davon. Doch der Tod folgte mir. Er war mir dicht auf den Fersen. Ich lief so schnell ich konnte. Meine Atmung ging tief, meine Lungen verkrampften sich, ich bekam kaum noch Luft. Ich rannte in ein nahegelegenes Waldstück und rettete mich auf eine dicke hohe Eiche. Doch ich konnte den Tod nicht abhängen. Er bemerkte mich und ich musste weiter! Vorsichtig hangelte ich mich an Ästen entlang von einem Baum auf den anderen. Plötzlich bemerkte ich, dass ich mit einem Ast über einem Abgrund ragte. Ich saß in der Falle. Doch ich hatte mit einem Mal keine Angst mehr... Ich sah die Sonne gleißend rot am Horizont untergehen. Solch einen Sonnenuntergang hatte ich noch nie in meinem Leben gesehen! Der Tod holte mich ein. Doch das war mir jetzt egal!